

ERGEBNISSE

◆ **Kreismeister Einzelvoltigieren** der Klassen L, M und S: 1. Nathalie Döhnert auf Hendrixx vom RFV Wehdem-Oppendorf (an der Longe Antje Döhnert), Wertnote 8,018; 2. Maïke Brinkschmidt auf Longinus 3 vom RVG Bad Oeynhausen (an der Longe Marina Hoge), Wertnote 7,460; 3. Paula Waskowiak auf Paint-Ball vom VV Volmerdingsen (an der Longe Martina Lachtrup), Wertnote 7,270; 4. Ann-Christin Meyer auf Cool Climax vom RV Herzog Wittekind Oberbauerschaft (an der Longe Bianca Nunnenkamp), WN 6,620.

◆ **Kreismeister Gruppenvoltigieren** Klasse S, N und Junior: 1. RFV Wehdem-Oppendorf Junior I mit Maren Schmelz, Merja Vahrenkamp, Lea Eigenbrodt, Marie Gottkehasch, Leara Martens und Nele Tomesch auf Rasputin M (an der Longe Charlotte Bosse), Wertnote 6,742; 2. Voltigierverein Volmerdingsen (VVV) mit Mandy Gronemeyer, Paula Waskowiak, Miriam Freund, Svenja Vinke, Alicia Behring, Charlotte Adenstedt und Emma Waskowiak auf Le Beau (an der Longe Martina Lachtrup), Wertnote 6,486; 3. Juniorteam Voltigierverein Volmerdingsen mit Josefine Langeleh, Viktoria Adenstedt, Charlotte Adenstedt, Carla Bohnenkamp, Alessia Meier und Phoebe Bärwinkel auf Paint-Ball (an der Longe Martina Lachtrup), Wertnote 6,210; 4. RFV Wehdem-Oppendorf I mit Simona Brune, Louisa Winkelmann, Nathalie Döhnert, Charlotte Bosse, Tabea Hoffmann und Neele Angelbach auf Emil (an der Longe Antje Döhnert), Wertnote



Sie schwebt quasi über dem Pferd: Lea Grabitz aus Herne.

6,183; 5. RV Herzog Wittekind Oberbauerschaft mit Dilara Tekelioglu, Alicia Witte, Lea Czulwick, Gesche Kracht, Julia Witte, Alissa Bulk und Karla Schneider auf Don Rubin (an der Longe Sabine Schnake), Wertnote 5,053.

◆ **Kreis-Cup, Themen-Voltigieren** mit dem Holzpferd: 1. RFV Bierde-Lahde-Neuenknicke mit „Alice im Wunderland“, Endnote 8,907; 2. VV Volmerdingsen mit „Alice im Wunderland“, Endnote 7,928; 3. RV Großer Weserbogen mit „Das Dschungelbuch“, Endnote 7,250; 4. RV Herzog Wittekind Oberbauerschaft mit „Starlight Express“, Note 6,835

◆ **Kreismeister Nachwuchsgruppen:** 1. VV Volmerdingsen auf Campari (an der Longe Martina Lachtrup), Endnote 5,417; 2. RVG Bad Oeynhausen 5 auf Curly Sue (an der Longe Mirjam Becker), 5,336; 3. RFV Wehdem-Oppendorf 6 auf Lord Dancer (an der Longe Julia Niemann), 5,185; 4. RFV Wehdem-Oppendorf 10 auf Hendrixx (an der Longe Antje Döhnert), 5,115; 5. RV Herzog Wittekind Oberbauerschaft auf Leo (an der Longe Bettina Altenschmidt), Endnote 5,104.



Sie sind Kreismeister: Die Voltis vom RFV Wehdem-Oppendorf Team Junior I mit Longenführerin Charlotte Bosse und den Voltigierern Maren Schmelz, Merja Vahrenkamp, Lea Eigenbrodt, Marie Gottkehasch, Leara Martens und Nele Tomesch.

FOTOS: EGON BIBER

Akrobatisches Spektakel

Kreismeisterschaften im Voltigieren, Kreis Minden-Lübbecke: Die Zuschauer sind fasziniert und begeistert. Brinkschmidt und Waskowiak holen Silber und Bronze

Von Egon Bieber

■ **Bad Oeynhausen-Volmerdingsen.** Was für ein Spektakel! Die Kreismeisterschaften Minden-Lübbecke im Voltigieren boten wieder ein Potpourri an exzellenten akrobatischen Leistungen mit starken Choreographien. Die Akrobatik der jungen Mädchen und der älteren Jahrgänge auf dem Pferderücken faszinierte, begeisterte und zog die Zuschauer oft in ihren Bann. Dafür gab es verdientermaßen auch viel Applaus.

Vor allem, wenn die Leistungsgruppen S** vom RFV Wehdem-Oppendorf und M** vom Voltigierverein (VV) Volmerdingsen am Start waren, war Stimmung in der Bude. Das ist die große Halle auf der Reitanlage Lohoff in Volmerdingsen. Laut wurde es in der Halle insbesondere dann, wenn die Lokalmatadoren vom ausrichtenden Verein der Reit- und Voltigiergemeinschaft (RVG) Bad Oeynhausen und dem VV Volmerdingsen ihre Kür zeigten, ob beim Gruppen- oder Einzelvoltigieren. Maïke Brinkschmidt vom RVG und Paula Waskowiak vom VVV hatten große und lautstarke Fangruppen dabei. Maïke Brinkschmidt (Leistungsklasse S) machte nicht nur einen hohen atemberaubenden Sprung auf Longinus, sondern verbesserte sich zu 2016 im Einzelvoltigieren um einen Platz nach oben und



Abgehoben: Maïke Brinkschmidt (RVG) auf Longinus.

holte Silber. Ebenfalls einen hoch auf den Bronzeplatz, und damit nach Platz vier im Vorjahr aufs Treppchen, ging es für Paula Waskowiak (Leistungsklasse M). Und wieder die Beste war Nathalie Döhnert (Leistungsklasse S), die ihren Titel verteidigte.

»Das ist die erste Saison für ihn«

„Nur ein Sturz hätte sie von Platz eins verdrängen können“, sagte eine aufmerksame Fachfrau zum Auftritt von Nathalie Döhnert. Sie startete vor ein paar Wochen bei den Deutschen Meisterschaften im Voltigieren. Ebenso Lea Grabitz aus Herne, die mal in Volmerdingsen vorbei schaute und mit starker Leistung einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. Und wenn wir schon von prominenten DM-Teilnehmern sprechen, darf Lokalmatadorin Maïke Brinkschmidt von der gastgebenden RVG nicht vergessen werden. Sie startete eine Woche vor den Kreismeisterschaften bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren in Aachen und erreichte dort das Finale.

Nicht zur Titelverteidigung im Gruppenvoltigieren reichte es für das leistungsstärkste Team von Wehdem-Oppendorf (S**), weil bei der Kür ein Patzer passierte, zwei Voltis bei einer schwierigen Übung vom

Pferd stürzten. Zum Glück ist den beiden Volti-Mädchen nichts passiert, lachten sie bei der Siegerehrung schon wieder. Wenn schon nicht die Nummer 1 des RFV das eingeleitete Gold holt, dann springt eben der Nachwuchs ein. Das Team Junior I vom RFV Wehdem-Oppendorf durfte sich über den Kreismeistertitel freuen. Auf Platz zwei voltigierte sich wie schon in 2016 das Team vom VV Volmerdingsen (M**) vor dem Juniorteam des VV Volmerdingsen und Vorjahressieger RFV Wehdem-Oppendorf I. „Alles nicht so tragisch. Wir sind sehr zufrieden, alle sind gesund und das ist das Wichtigste“, sagte Antje Döhnert vom RFV. „Das Junior-Team hat es super gemacht und mit Emil sind wir auch sehr zufrieden. Das ist die erste Saison für ihn.“ Ebenfalls mit einem strahlendem Lächeln verließen VVV-Trainerin Martina Lachtrup und ihre Mädchen die Sportstätte. „Wir sind total zufrieden mit dem Erreichten. Seit den Westfälischen Meisterschaften vor etlichen Wochen haben wir wochenlang nicht trainiert. Die Pferde sind genial gut gegangen“, sagte Martina Lachtrup.

Premiere

◆ Das Junior-Team des RFV Wehdem-Oppendorf belegte bei der Deutschen Meisterschaft in Aachen den 18. Platz, nachdem es nach der Pflicht auf Platz zwölf gelegen hatte. Somit verpasste RFV den Sprung ins Finale der besten 15 Teams recht knapp. ◆ Mandy Rosenbohm und Pia Hubert bildeten das neue Junior-Doppelpaar auf Valeur di Gorno und Saskia Steinkuhle an der Longe. Die beiden 14-Jährigen waren erstmals bei den Titelkämpfen dabei. Den ersten Durchgang beendeten sie auf Platz zehnte, im zweiten verbesserten sie sich auf Rang neun und waren damit überglücklich.



Akrobatik auf dem Pferderücken: Nathalie Döhnert vom RFV Wehdem-Oppendorf auf Hendrixx.



Ehrung durch die stellvertretende Bürgermeisterin Helke Nolte-Ernting des Zweitplatzierten VV Volmerdingsen. Rechts Holger Biber vom ausrichtenden Verein RVG Bad Oeynhausen.



Handstand auf dem Pferderücken: Paula Waskowiak vom VV Volmerdingsen auf Paint-Ball.



Siegerehrung der Einzelvoltigierer mit Longenführerin: Maïke Brinkschmidt (von links) und Marina Hoge vom RVG Bad Oeynhausen, Nathalie und Antje Döhnert vom RFV Wehdem-Oppendorf, sowie Paula Waskowiak und Martina Lachtrup vom Voltigierverein Volmerdingsen.

FOTO: EGON BIBER